Verschiebung des Terms der Wahl
zweier Vizepräsidentinnen/Vizepräsidenten
der Humboldt-Universität zu Berlin


Das vorläufige Wahlergebnis wird voraussichtlich am 20.04.2021 bekannt gegeben.

Prof. Dr. L. Klöhn
Vorsitzender des Zentralen Wahlvorstandes
Wahlbekanntmachung
für die Wahl
zweier Vizepräsidentinnen/Vizepräsidenten
der Humboldt-Universität zu Berlin

Rechtsgrundlagen:
Berliner Hochschulgesetz (BerHG) i.d.F. vom 26.07.2011, zuletzt geändert am
02.02.2018, Verfassung der HU (VerfHU) i.d.F. vom 24.10.2013 (Amtl. Mitteilungsblatt
der HU Nr. 47/2013) sowie Wahlordnung der Humboldt-Universität (HUWO) i.d.F. vom
21.01.2008 (Amtl. Mitteilungsblatt der HU Nr. 01/2008)

1. Am 09.02.2021 werden an der Humboldt-Universität zu Berlin zwei Vizepräsidentinnen/Vizepräsidenten gewählt.

2. Die Mitglieder des Präsidiums werden auf Vorschlag des Kuratoriums vom Konzil mit
der Mehrheit der Stimmen seiner Mitglieder auf fünf Jahre gewählt. Eine Wiederwahl
ist zulässig. Werden Mitglieder der Humboldt-Universität zu Berlin gewählt, können
sie nach zweieinhalb Jahren erklären, dass sie nach drei Jahren aus dem Amt ausscheiden.
Die Mitglieder des Präsidiums werden in geheimer Wahl gewählt.
Die Stellenausschreibungen erfolgen durch das Kuratorium.

3. Zur Vorbereitung des Wahlvorschlags wird eine Findungskommission gebildet, der je
vom Kuratorium und von den Mitgliedergruppen im Konzil zu bestimmende Mitglieder angehören.
Die Frauenbeauftragte und die stellvertretende Kommissionsmitglieder aus dem Konzil haben das Recht, an den Sitzungen teilzunehmen.

Die Findungskommission muss für jedes Amt mindestens ein Drittel Kandidatinnen
benennen, es sei denn, die Frauenbeauftragte stellt fest, dass geeignete Kandidatinnen
nicht zur Verfügung stehen.

Der Wahlvorschlag wird spätestens bis zum 18.01.2021 dem Zentralen Wahlvorstand
vom Kuratorium übergeben.

4. Wird für die Wahl einer Vizepräsidentin/eines Vizepräsidenten nur eine Kandidatin/nur
ein Kandidat vorgeschlagen und erreicht sie/er im ersten Wahlgang nicht die absolute
Mehrheit, wird ein zweiter Wahlgang durchgeführt.

Stehen mehrere Personen zu Wahl, sind bis zu drei Wahlgänge möglich. Ab dem zweiten
Wahlgang kann nur noch zwischen den beiden Bestplatzierten gewählt werden.
Die Wahl ist gescheitert, sofern auch im dritten Wahlgang keine/r der Kandidatinnen/Kandidaten die absolute Mehrheit erhält.

5. Das vorläufige Wahlergebnis wird voraussichtlich am 09.02.2021 bekannt gegeben.
Einsprüche sind nach Veröffentlichung des vorläufigen Wahlergebnisses binnen dreier
Werktage bis 15.00 Uhr schriftlich begründet beim Zentralen Wahlvorstand einzureichen (Geschäftsstelle des Zentralen Wahlvorstandes, z. Hd. Herrn Schröder, Unter
den Linden 6, 10099 Berlin).

Prof. Dr. L. Klähn
Vorsitzender des Zentralen Wahlvorstandes